

# Salon Philosophique

garage upcycling design, Schleifmühlgasse 6, 1040 Wien



© Harald Schreiber

Eine Veranstaltungsreihe des Instituts für Sozial-ästhetik und psychische Gesundheit der Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien gemeinsam mit der Stiftung Anton Proksch Institut und dem Stiftungsfonds Erwin Ringel Institut.

Michael Musalek - 04. März 2020, 19.00

## **Sein oder Leben, das ist hier die Frage?! – Zur Vitalität als Therapieziel**

Der Mensch *ist* nicht nur Mensch, er *wird* auch nicht nur zum Menschen, sondern er kann als Mensch *leben* und sich in diesem seinen Leben *erleben* – und in diesem Leben und Erleben ist er auch dazu fähig, sich als lebendiges Wesen zu entfalten und weiterzuentwickeln, um im Idealfall das Leben in Gemeinschaft mit anderen so zu gestalten, wie er es führen möchte. Im Gegensatz zu einer noch so komplexen wie „selbstlernenden“ künstlich intelligenten Maschine, die immer nur im Sein verhaftet bleibt (die Maschine *ist* eine Maschine), kann der Mensch sich als lebendes und lebendiges Wesen selbst reflektierend denken, fühlen und spüren und auf diese Weise sich selbst erlebend sein Leben entwerfen, planen und in die Tat umsetzen (der Mensch *lebt* als Mensch). Unabdingbare Grundlage für diese Kosmopoiesis (Lebens- und damit Weltgestaltung) ist seine Vitalität (Lebendigkeit und Lebensfreude). Wird diese Vitalität im gelingenden Zusammenleben vermehrt und auf das Schöne ausgerichtet, dann wird der Mensch auch zur Kosmopoesie, zur Gestaltung eines freudvollen Lebens und damit einer schönen Welt fähig: bloßes menschliches Sein wird so zum Menschenleben.

### **Nächste Termine:**

Thomas Ballhausen - 29. April 2020, 19.00

## **Dichten im Zeitalter der Drohnen? Über Künstliche Intelligenz und Literatur**

Stephan Kriwanek - 03. Juni 2020, 19.00

## **Künstliche Intelligenz im medizinischen Alltag**